

# Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie Wissenschaftsbereich Psychologie

Gutachten zur Masterarbeit im Masterstudiengang Psychologie von Frau/Herrn

mit dem Titel:

Art der Arbeit:  Empirische Arbeit  Theoretische Arbeit

Falls Gemeinschaftsarbeit: verfasst zusammen mit (Vorname, Nachname):

## 1. Ziele, theoretischer Hintergrund, Fragestellung/Hypothesen

- 1.1. Darstellung der Ziele der Arbeit .....  1  2  3  4  5  n.a.
- 1.2. Darstellung des theoretischen Hintergrundes.....  1  2  3  4  5  n.a.
- 1.3. Aufarbeitung des bisherigen Forschungsstandes.....  1  2  3  4  5  n.a.
- 1.4. Ableitung der Fragestellung/Hypothesen .....  1  2  3  4  5  n.a.

## 2. Methoden

- 2.1. Operationalisierung der Variablen.....  1  2  3  4  5  n.a.
- 2.2. Angemessenheit des Untersuchungsplans .....  1  2  3  4  5  n.a.
- 2.3. Beschreibung der Datenerhebung.....  1  2  3  4  5  n.a.
- 2.4. Auswahl und Umfang der Stichprobe .....  1  2  3  4  5  n.a.
- 2.5. Beschreibung der Stichprobe .....  1  2  3  4  5  n.a.

### 3. Ergebnisse

- 3.1. Gliederung und Systematik der Darstellung..... 1  2  3  4  5  n.a.  
3.2. Präzision der Darstellung..... 1  2  3  4  5  n.a.  
3.3. Begründung der Auswertungsverfahren..... 1  2  3  4  5  n.a.  
3.4. Angemessenheit der Auswertungsverfahren ..... 1  2  3  4  5  n.a.

### 4. Diskussion

- 4.1. Kurze allgemeinverständliche Darstellung der wesentlichen Ergebnisse..... 1  2  3  4  5  n.a.  
4.2. Einordnung der Ergebnisse in die Literatur ..... 1  2  3  4  5  n.a.  
4.3. Darstellung der Implikationen der Ergebnisse ..... 1  2  3  4  5  n.a.  
4.4. Kritische Reflexion der Untersuchung ..... 1  2  3  4  5  n.a.

### 5. Allgemeine Aspekte

- 5.1. Aufbau und Gliederung ..... 1  2  3  4  5  n.a.  
5.2. Klarheit und Verständlichkeit..... 1  2  3  4  5  n.a.  
5.3. Anschaulichkeit (Tabellen und Abbildungen) ..... 1  2  3  4  5  n.a.  
5.4. Umfang der berücksichtigten Literatur..... 1  2  3  4  5  n.a.  
5.5. Angemessenheit der zitierten Literatur..... 1  2  3  4  5  n.a.  
5.6. Korrektheit des äußeren Erscheinungsbildes ..... 1  2  3  4  5  n.a.  
5.7. Einhaltung der formalen Vorgaben nach DGPs/APA..... 1  2  3  4  5  n.a.

### 6. Selbständigkeit der Arbeit

- 6.1. Selbständigkeit und Initiative bei der Planung ..... 1  2  3  4  5  n.a.  
6.2. Selbständigkeit bei der Durchführung ..... 1  2  3  4  5  n.a.  
6.3. Selbständigkeit bei der Auswertung..... 1  2  3  4  5  n.a.  
6.4. Selbständigkeit beim Abfassen der Arbeit ..... 1  2  3  4  5  n.a.

Bedeutung der Bewertungsskalen in den Punkten 1-6:

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

n.a. = nicht anwendbar

## 7. Zusammenfassende Stellungnahme

*Prädikat: Das Prädikat für die Arbeit (zulässig sind ausschließlich 1.0, 1.3, 1.7, 2.0., 2.3, 2.7, 3.0, 3.3, 3.7, 4.0, 5.0) reflektiert die Einzelbewertungen. Deren Gewichtung bei der Ermittlung des Prädikats durch die Gutachterin bzw. den Gutachter variiert, damit den Besonderheiten jeder Arbeit Rechnung getragen werden kann.*

Berlin, den 26. November 2012

---

*Stempel und Unterschrift (Erstgutachter/in)*

Berlin, den 26. November 2012

---

*Stempel und Unterschrift (Zweitgutachter/in)*